

Was, wenn **IHRE BANK**
Kriege und Klimakatastrophe befeuert?



Werden Sie Banktivist*in!

Fordern Sie: „Deutsche Banken:
Raus aus Rüstung und Kohle!“



Liebe Bankkund*innen, liebe Bankmitarbeiter*innen,

während die Welt im Bann der Pandemie steht, schreitet die Klimakatastrophe ungebremsst voran. Gleichzeitig gibt es einen immer hemmungsloseren weltweiten Rüstungswettlauf. Deutsche Rüstungskonzerne verdienen prächtig am Kriegselend im Jemen, in Nordsyrien und in Libyen. Die Klimakrise verstärkt Verteilungskämpfe und die Kluft zwischen Gewinnern und Verlierern der Krise.

Viele Banken haben im Laufe des letzten Jahres reagiert und angekündigt, aus der Finanzierung der Kohleindustrie auszusteigen. **Allerdings keine deutsche Bank!** Einige Fondsanbieter (u.a. Deka Investment und Union Investment) zeigen, dass es anders geht und haben erste Kohleausschlüsse formuliert.

Auch beim Ausschluss von Rüstungskonzernen herrscht bei den deutschen Banken Stillstand. Dieser Ignoranz geben wir mit „Banks against Future“ einen Namen. **Banken müssen ihre Geschäfte endlich am Pariser Klimaziel ausrichten. Und sie dürfen Konzerne, die Waffen in laufende Kriege liefern, nicht länger finanzieren.**

Werden Sie aktiv, werden Sie Banktivist*in!

Sie sind Kund*in der Deutschen Bank, Commerzbank oder einer Sparkasse? **Dann schreiben Sie Ihrer Bank** eine E-mail oder Postkarte, dass Kohle- und Rüstungsfinanzierungen nicht zukunftsfähig sind.

Informationen, Postkarten und E-Mail-Vordrucke

unter www.urgewald.org/banks_against_future